



***Land, Land, Land, höre das Wort des HERRN!* (Jeremia 22,29) (Einheitsübersetzung)**

Petrus und Johannes heilten einen Mann, der seit 40 Jahren gelähmt war. „Im Namen Jesu Christi von Nazareth, steh auf und geh umher!“ Petrus und Johannes hielten sich nicht lange damit auf, dass sie deswegen zu Unrecht im Gefängnis gelandet waren. Mit großer innerer Freiheit traten sie vor den Hohen Rat, die religiösen Führer, und bekannten sich zu ihrem Glauben an Jesus. Der Rat verbot ihnen daraufhin nachdrücklich, jemals wieder öffentlich über Jesus zu sprechen. Aber Petrus und Johannes antworteten: „Urteilt selbst: Ist es vor Gott recht, euch mehr zu gehorchen als ihm? Wir können unmöglich verschweigen, was wir gesehen und gehört haben!“ (Apostelgeschichte 4,19-20). Diese Antwort ist die Grundlage allen christlichen Widerstands gegen die Mächte dieser Welt, die die Verbreitung der Frohen Botschaft Jesu verhindern wollen.

Die Meinungs- und Religionsfreiheit ist in internationalen Gesetzen und EU-Verträgen garantiert. Aber viele Christen in Europa beklagen derzeit eine „Cancel Culture“, die bestimmte Meinungen nicht mehr toleriert. Tatsächlich gibt es in europäischen Ländern Gesetze, die als Einschränkungen der Meinungsfreiheit angesehen werden können. So ist es beispielsweise illegal, einer schwangeren Frau in der Nähe einer Klinik oder einer Arztpraxis „eine Meinung zu ihrer Entscheidung über die Fortsetzung der Schwangerschaft aufzudrängen“ (Schwangerschaftskonfliktgesetz). Unpopuläre Meinungsäußerungen können als „Hassrede“ bezeichnet werden. Allerdings gibt es keine einheitliche Definition, was eine „Hassrede“ ist. Ein weiterer Bereich, in dem die Meinungsfreiheit eingeschränkt werden kann, sind die sozialen Medien. Dies betrifft auch christliche Inhalte, beispielsweise wenn bestimmte Videos oder sogar ganze Konten gesperrt werden. Auch die Meinungsfreiheit in der Gesellschaft hat ihre Grenzen. Alle Vorschriften bezüglich der notwendigen Grenzen der Meinungsfreiheit sind extrem anfällig für Missbrauch.

Da Christen in Europa derzeit erleben, dass ihre Meinungsfreiheit vielfach in Frage gestellt wird, hat CARE (UK) zehn Gebetsanliegen zum Thema Meinungsfreiheit formuliert.

1. DANKE GOTT FÜR GESETZE, DIE DIE REDEFREIHEIT SCHÜTZEN

„Ihr seid freie Menschen. Doch missbraucht eure Freiheit nicht als Deckmantel für Böses ...Begegnet allen Menschen mit Achtung.“ 1. Petrus 2,16-17 (NGÜ)

Gott der Gerechtigkeit, mögen unsere Gesetze weiterhin die Meinungs- und Redefreiheit bewahren, auch wenn manche damit nicht einverstanden sind, um Menschen vor Gewalt, Diskriminierung und Ausgrenzung zu schützen.

2. DENKT AN DIE, DIE IHREN GLAUBEN NICHT OFFEN BEKENNEN KÖNNEN

„Jesus Christus...ermutige eure Herzen und gebe euch Kraft zu jedem guten Werk und Wort.“ 2. Thessalonicher 2,16-17 (Einheitsübersetzung)

Heiliger Geist, bitte inspiriere und stärke Christen, die nicht frei sind, offen über das Evangelium zu sprechen und danach zu leben, damit sie Wege finden, im Glauben zu wachsen und deine Wahrheit in Liebe mit anderen zu teilen.

3. BETET DAFÜR, DASS RELIGIÖSE ÜBERZEUGUNGEN AM ARBEITSPLATZ AKZEPTIERT WERDEN

„Bittet, und es wird euch gegeben; sucht, und ihr werdet finden; klopf an, und es wird euch geöffnet.“ Matthäus 7,7 (NGÜ)

Herr, mögen viele Länder die Empfehlungen des Europarates zum Schutz des Rechts auf Religions- und Glaubensfreiheit am Arbeitsplatz übernehmen. Mögen Arbeitgeber ihren Mitarbeitern entgegenkommen, damit diese sich nicht zwischen ihrem Beruf und der Ausübung ihres Glaubens entscheiden müssen.

4. BITTE GOTT, DIE REDEFREIHEIT AN DEN UNIVERSITÄTEN ZU SCHÜTZEN

„Beurteilt ihr dagegen Menschen nach unterschiedlichen Maßstäben, dann macht ihr euch schuldig.“

Jakobus 2,9 (Hoffnung für alle)

Wir beten dafür, dass Universitäten Orte sind, an denen Menschen aufgeschlossen sind und bereit zu lernen, respektvoll zu hinterfragen und zu diskutieren und das Recht jedes Einzelnen zu verteidigen, gehört zu werden, auch wenn seine Ansichten unpopulär sind.

5. DANKE FÜR GESETZE, DIE DIE INFORMATIONSFREIHEIT SCHÜTZEN

„Haltet euch an das Recht, begegnet anderen mit Güte, und lebt in Ehrfurcht vor eurem Gott!“

Micha 6,8 (Hoffnung für alle)

Gott der Wahrheit, bitte gib Politikern und anderen Führungskräften den Mut, mit Integrität und Transparenz zu regieren; bereit zu sein, Rechenschaft abzulegen und sich für Fehler zu entschuldigen.

6. BETET FÜR DIE FORTSETZUNG UNSERER FREIHEIT, DAS EVANGELIUM ZU VERKÜNDEN

„Ich schäme mich nicht für die rettende Botschaft. Denn sie ist eine Kraft Gottes, die alle befreit, die darauf vertrauen.“ Römer 1,16 (Hoffnung für alle)

Herr Jesus, du hast uns beauftragt, allen Menschen das Evangelium zu verkünden. Bitte wache über alle, die diesen Dienst tun, und schenke ihnen Weisheit, heilige Liebe und Mut.

7. DENKEN SIE AN MEDIZINISCHE FACHKRÄFTE, DIE MIT GEWISSENSFRAGEN KONFRONTIERT SIND

„Weise ist, wer Ehrfurcht vor mir hat, und Einsicht besitzt, wer sich vom Bösen abkehrt.“

Hiob 28,28 (Hoffnung für alle)

Gnädiger Gott, wir beten darum, dass Ärzte, Krankenschwestern und andere Mitarbeiter von Pflichten befreit werden, die Verfahren und Behandlungen beinhalten, die ihrer Überzeugung nach gegen ihr Gewissen verstoßen. Gib ihnen Mut!

8. BETET, DASS FALSCH ANSCHULDIGUNGEN WEGEN „HASSREDEN“ ABGEWIESEN WERDEN

„Sagt einander die Wahrheit! Fällt im Gericht Urteile, die gerecht sind und Frieden stiften! Seid nicht darauf aus, einander zu schaden...“ Sacharja 8,16-17 (Hoffnung für alle)

Gott bitte gib, dass Menschen, die in strittigen Fragen unterschiedlicher Ansicht sind, frei ihre Meinung sagen ohne Hass zu hegen. Gib ihnen die Kraft, ehrlich und freundlich zu sein.

9. BETET FÜR FAIRNESS IN STREITFRAGEN ZU SEXUALITÄT UND GESCHLECHT

„Eine freundliche Antwort vertreibt den Zorn, aber ein kränkendes Wort lässt ihn aufflammen...Dem HERRN entgeht nichts auf dieser Welt.“ Sprüche 15,1-3 (Hoffnung für alle)

Lieber Gott, wir sind uns der tiefen Gefühle bewusst, die mit Streitigkeiten über Sexualität und Geschlechterfragen verbunden sind. Hilf uns, eine faire und ehrliche Debatte zu führen, in der Menschen unabhängig von ihren Überzeugungen stets wertgeschätzt werden.

10. BETET DAFÜR, DASS CHRISTEN IMMER DIE WAHRHEIT MIT GNADE SAGEN

„Strebe danach, dich vor Gott als guter Arbeiter zu bewähren, der sich nicht zu schämen braucht und der das Wort der Wahrheit kompromisslos predigt. Meide alles gottlose, dumme Geschwätz...“

2. Timotheus 2,15-16 (Neues Leben Bibel)

Vater, mögen wir nicht unsere eigenen Rechte einfordern, sondern dich mit Mitgefühl und Gnade ehren und dir dienen, indem wir uns für die ohne Mitspracherecht einsetzen und schutzbedürftige Menschen verteidigen, die ungerecht behandelt werden.



Quelle für Gebetsanliegen: CARE (Christian Action Research and Education)

<https://care.org.uk>



Drücken Sie den Button und besuchen Sie unsere Facebook-Seite, um die neuesten Gebetsartikel zu erhalten.

SPENDEN: Hebron Europe e.V.,
IBAN DE53 6129 0120 0488 0210 06
BIC GENODES1NUE
Bitte Namen und Adresse angeben.
Danke!

Spenden